Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland
+49 40
+49 40427313448
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

b) *gewähltes Vergabeverfahren:*
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) *Art des Auftrags:*
Bauleistung

e) *Ort der Ausführung:* 21107 Hamburg

f) *Art und Umfang der Leistung:*
Maßnahme: Neubau FG295 & FG296
Leistung: Neubau von zwei Fuß-/Radwegbrücken FG295 Hauland/westl. Kuckucksteich & FG296 Kükenbracksweg/nordöstl. Kükenbrack
Vergabe-Nr.: ÖA-IDK-190/24
Neubau von zwei Fuß-/Radwegbrücken FG295 Hauland/westl. Kuckucksteich & FG296 Kükenbracksweg/nordöstl. Kükenbrack
Die Ausschreibung beinhaltet die Leistungen für den Neubau zweier Fuß- und Radwegbrücken aus Stahlbeton.

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
Fuß- und Radwegbrücken

h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*
Losweise Ausschreibung: Nein

i) *Ausführungsfristen:*
Von: 13.01.2025 Bis: 08.12.2026
Fertigstellung Technische Bearbeitung (FG296) 19.03.2025
Beginn Technische Bearbeitung (FG295) 10.04.2025
Baubeginn (FG296) spätestens 05.05.2025
Bauende (FG296) spätestens 30.01.2026
Baubeginn (FG295) spätestens 02.02.2026
Bauende (FG295) spätestens 08.12.2026

j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*
Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/789b27dc-eea1-4112-8ef2-e803ded58bf9

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
entfällt

n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;*
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*
05.12.2024 10:30:00
10.01.2025

p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://bieterportal.hamburg.de"

q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
Deutsch

r) *Zuschlagskritierien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80 / 20

s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
05.12.2024 10:30:00

Es sind keine Teilnehmer:innen zugelassen.

t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
siehe BVB

u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
siehe BVB

v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer - GF
Geschäftsführung
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Tel.:+49 40428280
Fax:+49 40427313458
https://lsbg.hamburg.de/